

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig (nicht jedoch die grau hinterlegten Felder) und in Druckbuchstaben aus. Zutreffendes bitte ankreuzen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem beigegeführten Merkblatt.

**Erstantrag** (es wurde noch kein Antrag für diese Schule gestellt)

**Änderungsantrag** - Wohnungswechsel zum

- Schulformwechsel zum

Schul-Nr.:

lfd. Nr.:

**A) Angaben zur Person (Hauptwohnsitz)**

**Schüler/in**

Familienname

Vorname

weiblich      Geburtsdatum

männlich

Strasse, Hausnummer

Ortsteil

PLZ       Wohnort

**Erziehungsberechtigter (bei Minderjährigen)**

Familienname

Vorname

weiblich

männlich

Strasse, Hausnummer

Vorwahl       Telefon

PLZ       Wohnort

BIC

Bezeichnung der Bank

IBAN **DE**

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

**B) Angaben zur besuchten Schule**

(1) Grundschule

(2) Hauptschule

(3) Realschule

Gesamtschule     (5) integriert     (G) kooperativ

(4) Gymnasium G 9

(6) Gymnasium G 8

(A) Förderschule

(L) Vorklasse

öffentliche Schule

staatl. anerkannte Privatschule

im Abrechnungszeitraum  
besuchte Klasse

Schuljahr des  
Abrechnungszeitraums

Besuch dieser Schule seit

zust. Schule  MM | JJ      Bewilligung sofort  MM | JJ      Bewilligung später       zust. Schule  SF Klassenbez.

### C) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

1.1. benutztes öffentliches Verkehrsmittel					
1.2. Fahrstrecke von		über		bis	
1.3. weiteres öffentliches Verkehrsmittel					
1.4. Fahrstrecke von		bis			

### D) Schulweg

1. Der kürzeste verkehrsbliche Schulweg zwischen Wohnung und Schule beträgt
<input type="checkbox"/> mehr als 2 km <input type="checkbox"/> mehr als 3 km
1.1. Bei Schulwegen bis 2 bzw. 3 km
<input type="checkbox"/> Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung liegt vor
<input type="checkbox"/> Der Schulweg ist besonders gefährlich (Bitte ausführliche Begründung)
1.2. Begleitperson
<input type="checkbox"/> Begleitperson des Schülers wg. körperlicher oder geistiger Behinderung nötig (Nachweis: Anerkennungsbescheid)

### E) Die Benutzung eines privaten Verkehrsmittels ist erforderlich, weil

<input type="checkbox"/> eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Wohnort und Schulort nicht besteht, bzw. nur zwischen _____ und _____ besteht.
<input type="checkbox"/> eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt.
Der Schüler wird befördert
<input type="checkbox"/> zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels
<input type="checkbox"/> zur Schule <input type="checkbox"/> Die kürzeste einfache Fahrstrecke beträgt _____ km
<input type="checkbox"/> mit dem eigenen Kraftfahrzeug
<input type="checkbox"/> unter Benutzung eines fremden Kraftfahrzeugs.
Name und Anschrift des Fahrzeughalters: _____

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages mittels automatisierter Datenverarbeitung erfolgt. Die Vorschriften des Hessischen Datenschutzgesetzes finden Beachtung. Das Merkblatt dient zu Ihrer Information. Bitte abtrennen und aufheben.

Bestätigung der Schule:  
Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

Unterschrift der/des volljährigen Schülerin/Schülers  
oder des gesetzlichen Vertreters:

_____
-------

Datum, Unterschrift und Schulstempel

_____
-------

Datum, Unterschrift